

Projekt blink memorate

„Das Vorhaben "blink – berufsbezogen lernen inklusiv“ zielte darauf ab, die Ausbildung im Beruf des/der Anlagenmechaniker/in für Sanitär- Heizung- und Klimatechnik durch ein mediengestütztes ausbildungsbegleitendes Förderkonzept für neue jugendliche Zielgruppen zu öffnen.

Im Rahmen eines Konzepts der assistierten Ausbildung entwickelt das Projekt „blink“ verschiedene Unterstützungsangebote, die es Jugendlichen trotz Benachteiligungen wie Lernbeeinträchtigungen, Migrationshintergrund, fehlenden Abschlüssen etc. ermöglichen sollen, die Ausbildung zum/zur Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizung- und Klimatechnik (SHK) erfolgreich zu absolvieren. Zu diesem Zweck entwickelt das Projekt einen integrierten, mediengestützten Förderansatz, der fachliche und sozialpädagogische Unterstützung kombiniert.“¹

„Ziel war es, mediengestützte Bildungsmöglichkeiten speziell für chancenärmere Jugendliche zu entwickeln, die eine Ausbildung zum/zur Anlagenmechaniker/in Sanitär, Heizung, Klima absolvieren. Dabei entstand ein Konzept der assistierten Ausbildung, das selbstgesteuertes Lernen mit digitalen Lernkarteien mit sozialem Lernen und Coaching im virtuellen Klassenraum vereint. Es bietet so die Chance, Jugendliche mit Lernschwierigkeiten fachlich und sozialpädagogisch individuell zu fördern.“²

Das Projekt lief von 2016 bis zum Jahr 2019. Projektbeteiligte waren hierbei die DEKRA Media, das mmb Institut und die IMBSE GmbH, die das Projekt konzipiert und durchgeführt haben. Finanziell gefördert wurde es durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und den Europäischen Sozialfonds (ESF). Im letzten Abschnitt des Projektes wurde dann als Kooperationsschule das Berufskolleg 10 in Köln-Porz ausgewählt, um das durch das o.a. Projekt entstandene digitale Karteikartensystem über einen WEB-Cloud-Zugang mit ca. 600 Fragen aus der Versorgungstechnik zu testen.

¹ Siehe: <https://memorate.blink-net.de/about>

² Siehe: <https://www.mmb-institut.de/aktuelles/forschungs-und-entwicklungsprojekt-blink-erfolgreich-beendet/>

Das System beinhaltet mehrere Rollen, wie z. B. der Coach (Lehrer) und der Nutzer (Schüler). Der Coach schaltet für seine Nutzer bestimmte Aufgaben und Fachgebiete zur Bearbeitung frei. Ebenso kann er Tests oder Klassenarbeiten zusammenstellen und seinen Nutzern zur Verfügung stellen.

Die Ergebnisse der Klassenarbeiten und die Ergebnisse der Bearbeitung der Fragen (Umfang der Bearbeitung, Zeitpunkt) werden an den Schüler eine Funktion des Programms über die Cloud mitgeteilt. Sowohl Coach als auch Schüler können mit dem Programm der Lernkarteien die Lernaktivität des Schülers einsehen. Zur Aktivierung des Schüleraccounts müssen allerdings personenbezogene Daten (im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung) dem Programm zur Verfügung gestellt werden.

Das Produkt Memorare wurde im Zuge der Validierung durch das Berufskolleg Köln-Porz nochmals angepasst und steht seither zur Verfügung.

Ansprechpartner sind hier unter dem folgenden Link zu erreichen <https://www.dekra-memorare.de/>. Ebenfalls steht Herr Jakobs (Teamleiter am BK10 Köln-Porz) für Nachfragen zur Verfügung.